

Ihr energi(e)scher Partner informiert

Tipps und Tricks zum Stromsparen

Strom sparen lohnt sich dort am meisten, wo der Verbrauch hoch ist. Die elektrischen Haushaltgeräte können grob in zwei Gruppen eingeteilt werden:

Gruppe 1: Grossgeräte mit hohem Stromverbrauch: Kochherd, Backofen, Kühlschrank, Tiefkühler, Waschmaschine, Tumbler, Geschirrspüler; wenn vorhanden auch mobile Elektroöfen und Luftbefeuchter.

Gruppe 2: Kleingeräte mit geringerem Stromverbrauch: Staubsauger, Mixer, Bügeleisen, Haartrockner, Rasierapparat usw.

Die Geräte der ersten Gruppe haben eines gemeinsam: Sie erzeugen Wärme oder Kälte. Hier machen sich Sparbemühungen besonders bezahlt.

Bei der zweiten Gruppe sind die Sparmöglichkeiten geringer, weil die Betriebszeiten meist beschränkt sind und nicht wesentlich verkürzt werden können.

Für alle elektrischen Haushaltgeräte und Apparate gilt aber, dass sie nach Gebrauch sofort wieder abgeschaltet werden sollten.

Tipps für verschiedene Haushaltsgeräte

Kochherd:

- Isolierpfannen verwenden. Damit kann mit wenig Wasser und bei niedriger Temperatur gekocht werden.
- Für Kochgut mit langer Gardauer den Dampfkochtopf benutzen.
- Die Durchmesser von Pfanne und Kochplatte sollten übereinstimmen.
- Kochplatte rechtzeitig von der Ankochstufe auf die Fortkochstufe schalten. Restwärme der Platte ausnützen.
- Wo möglich mit Deckel auf der Pfanne kochen und ebene Kochplatten und Deckel verwenden.

Backofen:

- Bei fast allem Gebäck und allen Braten kann auf das Vorheizen verzichtet werden.
- Wenn die Back- oder Bratzeit länger als ca. 40 Minuten dauert, kann der Backofen 10 Minuten vor

Ende der Gardauer abgeschaltet werden, um die Nachwärme zu nutzen.

- Beim Umluft-Backofen mehrere Ebenen gleichzeitig nutzen.

Waschmaschine:

- Kochwäsche mit 60° C statt mit 95° C waschen. Um einer Vergrauung der Weisswäsche entgegen zu wirken, kann diese ab und zu mit 95° C gewaschen werden.
- Bei wenig verschmutzter und wenig getragener Wäsche auf das Vorwaschen verzichten.
- Das Fassungsvermögen der Maschine möglichst ausnützen.

Wäschetrockner:

- Die Wäsche so weit wie möglich im Freien trocknen, vor allem grossflächige Stücke wie Bettüberwürfe und Leintücher.
- Wäsche möglichst gut schleudern. Waschmaschinen mit hoher Schleudernzahl einsetzen (mindestens 1000 Umdrehungen pro Minute) oder separate Wäscheschleuder benutzen.
- Luftfilter des Tumblers nach jedem Trocknungsgang reinigen.
- Tumbler möglichst gut füllen. Trotzdem versuchen, leichte und schwere Gewebearten zu sortieren.

Kühlschrank und Tiefkühler:

- Richtige Lagertemperatur einstellen, beim Kühlschrank sind dies 5 bis 7° C, beim Tiefkühler -18° C.
- Geräte nicht unnötig lange öffnen. Ein gutes Ordnungssystem erleichtert die Orientierung.
- Darauf achten, dass die Türe gut schliesst.
- Keine warmen Speisen in den Kühlschrank stellen. Die Lüftungsschlitze müssen frei bleiben.
- Kühlschränke ohne automatische Abtauung und

Getriergeräte regelmässig abtauen (Gebrauchsanweisung beachten).

- Tiefkühler an möglichst kühlem Standort aufstellen.

Beleuchtung:

- Obwohl eine gute Beleuchtung eine sinnvolle Stromanwendung ist, das Licht nicht unnötig brennen lassen.

- Nach Möglichkeit Leuchtstofflampen oder Energiesparlampen einsetzen. Diese brauchen bei gleicher Lichtstärke vier- bis fünfmal weniger Strom als Glühlampen.

Geschirrspüler:

- Das Fassungsvermögen der Maschine möglichst gut ausnützen, d. h. erst spülen, wenn das Gerät gefüllt ist. Vorspülen unter fliessendem (Warm-)Wasser vermeiden. Der Geschirrspüler besorgt das mit weniger Wasser und fast ohne Stromverbrauch.

- Für leicht verschmutztes Geschirr Sparprogramm verwenden.

Elektroboiler:

- Wasser auf maximal 60° C erwärmen. Einhand- oder Thermostat-Mischbatterien einbauen. Diese machen das Mischen von Kalt- und Warmwasser überflüssig.

- Beim Mischen von Hand erst das kalte Wasser laufen lassen und das warme Wasser dazumischen.

- Duschen statt baden. Der Warmwasserverbrauch ist vier- bis fünfmal geringer.

- Bei längerer Abwesenheit Boiler ausschalten. Boiler je nach Härtegrad des Wassers regelmässig entkalken, im Durchschnitt etwa alle 4 bis 5 Jahre.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ihr energi(e)scher Partner.
Telefon 062 745 32 32

Unsere weiteren Dienstleistungen:

Schön, Sie zu unseren Kunden zählen zu dürfen.

- Energieversorgung
- Badezimmer-Umbauten
- Boiler-Entkalkungen
- Gasheizkessel-Wechsel
- Gasgeräte-Service
- Reparatur-Service
- Geräte-Revisionen
- Elektroinstallationen
- Netzwerkinstallationen
- Internet-Dienstleistungen
- Informatik-Dienstleistungen

Pikettdienst Erdgas/Wasser:
079 320 02 52

Pikettdienst Elektrizität:
079 320 02 76